

<b>Zeitschrift:</b>	Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)
<b>Band:</b>	96 (1998)
<b>Heft:</b>	11
<b>Artikel:</b>	Marchfeldkanal : eine ökologische Evaluation nach 15 Betriebsjahren
<b>Autor:</b>	Grubinger, Herbert
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-235499">https://doi.org/10.5169/seals-235499</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Marchfeldkanal – eine ökologische Evaluation nach 15 Betriebsjahren

Über den Marchfeldkanal als wasserwirtschaftliche Mehrzweckanlage nordöstlich von Wien wurde in dieser Zeitschrift schon berichtet, er ist auch aus Exkursionen bekannt.

*Dans ce journal professionnel, on a déjà évoqué le rôle hydraulique et multifonctionnel que joue le canal situé dans les marais du Nord-Est de Vienne. Cet ouvrage a aussi fait l'objet de plusieurs excursions.*

Su questa rivista è già stato pubblicato un articolo sul canale Marchfeld – quale impianto polivalente di economia dell'acqua, situato a nord-est di Vienna, ed apprezzato luogo escursionistico.

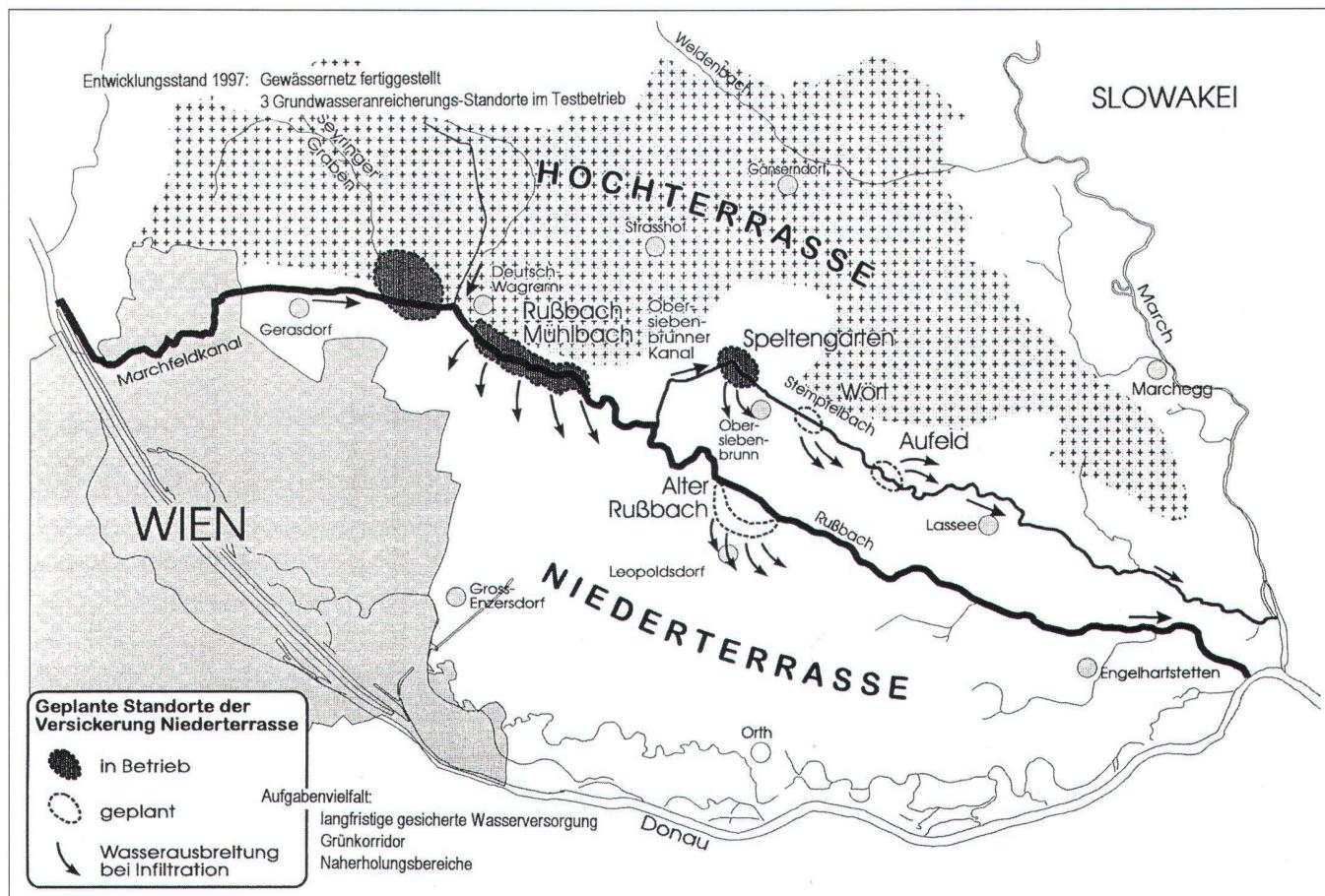
H. Grubinger

Es werden bis zu 15 m<sup>3</sup>/s Wasser in freiem Gefälle aus der Donau abgeleitet, um Grundwasser anzureichern, die Feldbe-

wässerung im Trockengebiet zu sichern, in Bächen die Niedrigwasserführung aufzubessern. Der gesamte Abfluss mündet schliesslich nach ca. 50 Kilometern wieder in die Donau. So ist eine hydraulische und terrestrische Ökospange entstanden,

welche sich auf einen 50 bis 80 Meter breiten Landstreifen abstützen kann. Es war ja eines der Hauptziele, auch eine funktionstüchtige Achse für die ökologische Vernetzung noch bestehender und neu zu gründender standorttypischer Habitate unter den besonderen klimatischen und bodenkundlichen Bedingungen dieses Raumes zu schaffen.

Im Juni 1998 haben sich nun die ehemaligen Mitglieder des sogenannten Gestaltungsbeirates getroffen, um nach 15 Jahren den Zustand der Standorte mit natürlicher Sukzession der Vegetation und solcher mit Verkürzung der Anlaufphase mit Hilfe künstlicher Pflanzungen (insel- und flächendeckende Mischung von krautigen und holzigen Pflanzen, Entfernung von standortfremden Gewächsen, Optimierung der Dichte und Kosten von Pflanzungen) zu studieren und die damaligen Entscheidungen zu überprüfen. Auffallend ist nun u.a., dass natürliche Sukzessionen die Ansaaten und Setz-



pflanzungen längst eingeholt haben, dass Bodenräuber wie die Robinie (Pseudoacacia) aus den Hecken noch immer entfernt werden müssen, oder dass sich die beängstigende Massenentwicklung von Fadenalgen (Cladophora) in Verbindung mit der Erstflutung des Kanals binnen weniger Jahre zurückgebildet hat; das zulaufende Donauwasser ist arm an Nährstoffen. Auch im fischökologischen Bereich und bei der Landfauna ist die Vernetzung wirksam geworden; rasche Einwanderung und nun scheinbar stabil gewordene Lebensgemeinschaften sind zu beobachten.

Ein Teil des naturnahen Wasserlaufes samt einem zum Pufferbecken gestalteten Stück Altwasser der Donau liegt im Wiener Stadtentwicklungsgebiet; es hat ursprünglich nicht zu erwartende Erholungsfunktion bekommen und ist nun starkem Nutzungsdruck durch die Bevölkerung ausgesetzt. Ökologische Ziele sind in diesen Abschnitten kaum mehr zu verwirklichen; allerdings erweisen sich die Schulkinder, welche von der Kanalbetriebsgesellschaft diesbezüglich mitbetreut werden, als engagierte Naturschützer.

Prof. Dr. Herbert Grubinger  
Im Glockenacker 34  
CH-8053 Zürich

## Fachreise 1999 Marchfeldkanalsystem und Wien

Die beiden Berufsverbände SIA-FKV und der SVVK führen gemeinsam ihre Fachreise in das im Artikel von Prof. ETHZ i.R. DDr. H. Grubinger beschriebene interdisziplinär vernetzte wasserbaulich-kulturtechnische-planerische Projektgebiet durch, das für alle Fachrichtungen eine Fülle von interessanten Aspekten bietet:

Datum: 1999 Woche 38, voraussichtlich 20.9. (evtl. 19.9.) bis 23.9.

Reiseorganisation: R. Küntzel,  
e-mail: [rudolf.kuentzel@bluewin.ch](mailto:rudolf.kuentzel@bluewin.ch)

Fachtechnische Begleitung:

Prof. ETHZ i.R. DDr. H. Grubinger sowie Fachleute/Referenten an Ort

Sprachen: für eine kompetente Übersetzung ins Französische wird gesorgt

An-/Rückreise: mit Flugzeug

Übernachtung: in Wien zentral

Versand der Anmeldeunterlagen:

Frühjahr 1999 an alle SIA-FKV- und SVVK-Mitglieder

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme (Vorausauskünfte bei R. Küntzel).

## GAC-PRO<sub>1</sub>

(Schweizer Produkt)

Die ultimative Lösung

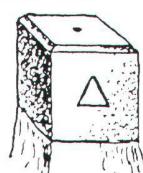


**Zuverlässiger RTK-Einsatz in extremer Umgebung durch Nutzung zweier Satellitensysteme GPS und GLONASS**

- Revolutionäres Gurt-GPS
- Kein Rucksack
- Erstes einer Reihe von GeoAstor GPS-Produkten
- L<sub>1</sub>, GPS/GLONASS 24 Kanäle
- Weitere Modelle verfügbar (z.B. L<sub>1</sub> + L<sub>2</sub> GPS)
- Superleicht – nur 369 Gramm
- 1-cm-Genauigkeit
- Anschliessbar an Map500 oder andere Systeme
- Radiomodem im Empfänger eingebaut
- Kontrolle durch Gurt-PC (3,2 GB Disk, 64 MB RAM, 233 Pentium)

## GeoAstor VERMESSUNGSTECHNIK

GeoAstor AG  
Oberdorfstrasse 8 · CH-8153 Rümlang  
Tel. 01 / 817 90 10 · Fax 01 / 817 90 11



## GRANITECH AG MÜNSINGEN

Innerer Giessenweg 54  
3110 Münsingen  
Telefon 031/721 45 45  
FAX 031/721 55 13

Unser Lieferprogramm:

### Granit-Marchsteine

Standardmasse und Spezialanfertigungen gem. Ihren Anforderungen

### Gross-, Klein- und Mosaikpflaster

Diverse Größen und Klassen grau-blau, grau-beige, gemischt

### Gartentische und -bänke

Abmessungen und Bearbeitung gem. Ihren Anforderungen

### Spaltplatten

(Quarzsandsteine, Quarzite, Kalksteine) für Böden und Wände, aussen und innen

### Grosse Auswahl – günstige Preise

Verlangen Sie eine Offerte, wir beraten Sie gerne!